BACKGROUND RESEARCH
ALKOHOLTESTER, FAHRDIENSTE, TAXISHARING

BA 2012 INTERACTION DESIGN
STUDENT: SABRINA BRUNNER | MENTORS: MAGNUS REMBOLD

INHALTSVERZEICHNIS

0.0 ALKOHOL AM STEUER

0.1 WIRKUNG UND RISIKEN
0.2 RISIKOGRUPPEN
0.3 UNFALLTAGE
0.4 FAZIT ZIELGRUPPE

1.0 PROMILLE TESTER

1.1 ALCOGUARD VON VOLVO
1.2 ALKOHOLTEST-UHR
1.3 ALKOHOLPROMILLERECHNER

2.0 FAHRDIENSTE

2.1 NEZ ROUGE
2.2 TAXI FROSCH GMBH
2.3 BE MY ANGEL TONIGHT
2.4 MY TAXI
2.5 SBB FAHRPLAN

3.0 TAXISHARING

3.1 TAXISHARING.DE
3.2 TAXI 2 SHARE
3.3 FARE SHARE-SOCIALIZE YOUR RIDE
3.4 TAXI SHARE-CHICAGO
3.5 CABCORNER

4.0 SONSTIGE

4.1 FRED DER GRÜNE EISBÄR

5.0 ÜBERSICHT ZU ALLEN PROJEKTEN

5.1 ZUSAMMENFASSUNG DER PROJEKTGRUPPEN
5.2 INTERESSANTES UND MOTIVATION
5.3 SITUATIONSKARTEN ZU PROJEKTGRUPPEN

ZEICHENERKLÄRUNG MEDIUM

Objekte oder Fahrdienste im oder mit dem Auto

Mobile Applications

Anwendung am Desktop

Personenbeteiligung

0.0 ALKOHOL AM STEUER
0.1 WIRKUNG UND RISIKEN

Wirkung
Es ist medizinisch nachgewiesen, dass Alkohol das Bewusstsein verändert – und zwar bei allen Menschen. Bereits ab 0,3 Promille sind das Sehen, die Konzentrations, Reaktions und Koordinationsfähigkeit eingeschränkt. Die Risikobereitschaft wächst, negative Aus wirkungen von Müdigkeit, Stress, Zeitdruck und Ärger werden verstärkt. Ab 0,5 Promille steigt das Unfallrisiko nachweislich an, bei 0,8 Promille ist es im Durchschnitt bereits 4mal grösser. Weil Neulenkende beim Auto fahren stärker gefordert sind und oft risiko reicher fahren, erhöht schon sehr wenig Al kohol ihr Unfallrisiko. Ihre Gefährdungsgrenze liegt bei 0,2 Promille, sie sollten deshalb ganz auf Alkohol am Steuer verzichten.

Unfallrisiko
Je höher beim Fahrzeuglenker/bei der Fahrzeuglenkerin der Alkohol-Promillewert im Blut ist, desto höher ist das Unfallrisiko.

0.0 ‰	:	einfaches Risiko
0.5 ‰	:	doppeltes Risiko
0.8 ‰	:	vierfaches Risiko
1.3 ‰	:	zwölffaches Risiko

Konsum von Alkohl und Wirkungsgrad
Menschen reagieren sehr individuell auf Alkohol. Bei Erwachsenen zeigen sich bei vergleichbaren Blutalkoholpromillen etwa folgende Wirkungseffekte:
0,2 bis 0,5 ‰: Verminderung von Seh- und Hörvermögen; Nachlassen von Aufmerksamkeit, Konzentration und Reaktionsvermögen; sinkende Kritik- und Urteilsfähigkeit, steigende Risikobereitschaft.

Ab 0,5 ‰:
Nachtsicht beeinträchtigt, gestörtes Gleichgewicht, Probleme mit der Konzentrationsfähigkeit, verlängerte Reaktionszeit, Enthemmung und Selbstüberschätzung.

Ab 0,8 ‰:
Verengtes Blickfeld (Tunnelblick), steigende Gleichgewichtsstörungen, ausgeprägte Konzentrationsschwäche, stark verlängerte Reaktionszeit, zunehmende Enthemmung und Selbstüberschätzung.

1 bis 2 ‰ (Rauschstadium):
Verschlechterung des räumlichen Sehens, starke Gleichgewichtsstörungen, erheblich gestörte Reaktionsfähigkeit, Verwirrtheit, Sprechstörungen, Orientierungsstörungen.

2 bis 3 ‰ (Betäubungsstadium):
Reaktionsfähigkeit kaum mehr vorhanden, Muskelerschlaffung, Gedächtnis- und Bewusstseinsstörungen, Verwirrtheit, Erbrechen.

3 bis 5 ‰ (Lähmungsstadium):
ab 3 Promille Bewusstlosigkeit, Gedächtnisverlust, schwache Atmung, Unterkühlung, Verlust der Reflexe,
ab 4 Promille Lähmungen, Koma, unkontrollierte Ausscheidungen, Atemstillstand, Tod.

Rechtliche Folgen
Seit (November 2009) regelt das Gesetz die Strafen beim Fahren im angetrunkenen Stand wie folgt:

0,5 – 0,79 ‰:
Bestrafung mit Busse. Ersttäter erhalten in der Regel zusätzlich eine Verwarnung. Wurde jedoch der Führerausweis in den vorangegangenen zwei Jahren bereits entzogen oder eine andere Administrativmassnahme verfügt, wird der Führerausweis für mindestens einen Monat entzogen.

Ab 0,8 ‰:
Freiheitsstrafe bis 3 Jahre oder Geldstrafe. Führerausweisentzug für mindestens 3 Monate. Wiederholtes Fahren in angetrunkenem Zustand: Je nach Schwere des Falls sieht das Strassenverkehrsgesetz wesentlich längere bis hin zu unbefristeten Führerausweisentzügen vor.

Für Neulenkende in der 3-jährigen Probephase gilt: Verlängerung der Probezeit um ein Jahr beim erstmaligen Führerausweisentzug. Beim Entzug des Ausweises aufgrund einer zweiten Widerhandlung verfällt der Führerausweis auf Probe. Ein neuer kann frühestens ein Jahr später mit einem verkehrspsychologischen Gutachten beantragt werden.

0.2 RISIKOGRUPPEN

Zu diesem Thema konnte ich auf bestehende Umfragen und deren Ergebnisse zurückgreifen.

Unfallstatistik
(Anzahl Unfälle in Verbindung mit Alkohol in %)

JAHR	TODESOPFER		VERLETZTE		UNFÄLLE	
1996	616	**19 %**	26 539	**10 %**	81 914	**7 %**
	...		...		...	
2008	357	**16 %**	25 556	**10 %**	20 736	**10 %**
2009	349	**16 %**	25 130	**10 %**	20 506	**10 %**
2010	327	**19 %**	24 237	**10 %**	19 609	**10 %**

Die Statistik macht klar sichtbar das die Anzahl der Opfer zwar zurückgeht, der Anteil der Unfälle die durch den Konsum von Alkohol verursacht wurde bleibt aber gleich.

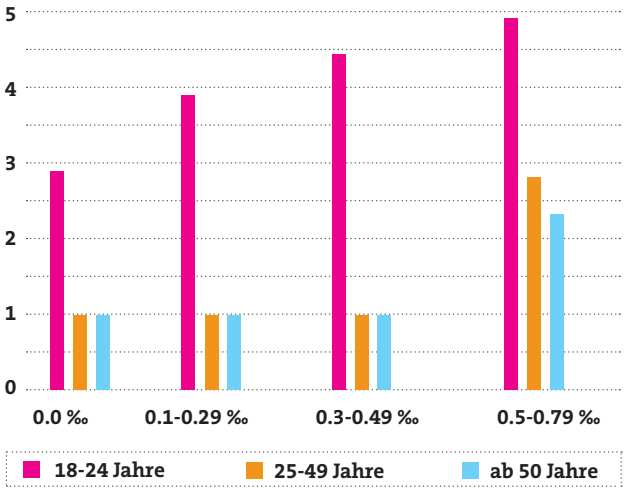
Fahrzeuglenkende, die vor der Fahrt keinen Alkohl konsumieren- nach Gruppe und Jahr

	2006	2008
Männer	42.2 %	44.0 %
Frauen	46.7 %	48.3 %
Total	44.3 %	46.0 %

Fahrzeuglenkende mit mindestens einer selbstberichteten Fahrt in angetrunkenem Zustand- nach Alkoholspiegel und Jahr

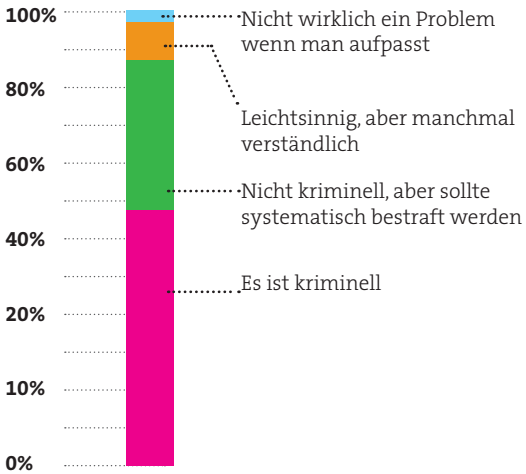
	HÖHER ALS 0.5 ‰		HÖHER ALS 0.8 ‰	
	2005	2007	2005	2007
Männer	31.7 %	30.5 %	18.2 %	15.9%
Frauen	13.7 %	11.7 %	6.5%	4.1%
Total	23.5 %	21.8 %	12.9%	10.4%

Risiko, einen Unfall zu verursachen, nach Altersklasse und Alkoholisierungsgrad



Wie erkennen kann liegt das Grösste Risiko bei den 18-24 Jährigen, den Neulenkern. Die Erfahrung auf der Strasse fehlt und die Risikobereitschaft ist Höher als bei erfahrenen Autolenkern aus diesem Grund hat diese Altersklasse schon mit 0.0 ‰ einen Risikofaktor von 2.75. Das zusätzliche Konsumieren von Alkohol lässt das Risiko einen Unfall zu verursachen schneller ansteigen als bei den anderen beiden Altersgruppen sie gelten erst ab 0.5 ‰ als fahrunfähig. Neulenker sollten beim Autofahren ganz auf den Alkohol verzichten.

Beurteilung des Schweregrades von fahren in angetrunkenem Zustand



0.3 UNFALLTAGE

Personenschäden bei Unfällen mit möglichem Einfluss von Alkohol nach Alter und Wochentag, 2010

Bei dieser Statistik muss unbedingt erwähnt werden dass sich die Altersangabe und die Zahlen auf die Opfer beziehen und nicht auf die verursacher, obwohl da bestimmt ein gewisser Zusammenhang besteht. In der Statistik fällt vorallem die Rubrik der 25-44 Jährigen auf, die in den meisten Fällen die höchsten Zahlen aufweisen. Aber auch die Altersgruppe der 18-24 Jährigen sollte man sich anschauen, da diese Gruppe viel weniger Personen beinhaltet und unter diesem Aspekt betrachtet auch eine sehr hohe Anzahl von Verletzten und Getöteten Personen aufweist. Auffallend ist das diese beiden Gruppen und die 15-17 Jährigen die einzigen sind bei denen die Zahlen am Wochenende ansteigen, bei allen anderen Gruppen sinkt die Zahl am Wochenende, das kann man wahrscheinlich auf den erhöhten Alkoholkonsum und auf die Aktivitäten (Ausgang) am Wochenende zurückführen. Die Statistik ist etwas schwehr zu lesen das sie keine Verhältnisse aufzeigt. Ich denke aber das es wichtig ist die Wochentage mit den Samstagen und Sonntagen zu vergleichen, weil das Wochenende erstens nur aus zwei Tagen besteht und die Zahlen bei den betroffenen Altersgruppen trotzdem ansteigen.

WOCHENENDE (SAMSTAG UND SONNATAG)

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität 2006-2010	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
0-6	6	1	7	0	0	0.2
7-14	9	3	12	0	0	0.5
15-17	49	19	68	3	246	8.2
18-24	282	82	364	3	179	**12.9**
25-44	**336**	**92**	**428**	**8**	183	4.5
45-64	151	58	209	**8**	268	3.1
65-74	26	10	36	1	313	1.6
+75	5	3	8	0	**417**	0.5

WERKTAGS (MONTAG BIS FREITAG)

Alter	Verletzte			Getötete	Letalität 2006-2010	Getötete und Schwerverletzte pro 100 000 Einwohner
	Leicht	Schwer	Total			
0-6	8	0	8	0	0	0.0
7-14	20	6	26	0	187	0.9
15-17	41	11	52	4	211	5.6
18-24	167	49	216	4	166	**8.1**
25-44	**374**	**113**	**487**	**14**	214	5.7
45-64	223	98	321	12	266	5.2
65-74	53	18	71	2	354	2.9
+75	22	7	29	4	**738**	1.8

0.4 FAZIT ZIELGRUPPE

Alter: 18-30 Jahre
Geschlecht: männlich
erfahrung Auto: 1-12 Jahre
betreffend Zeitraum: Wochenende
Wo: Ausserorts

Aus den aufgeführten Statistiken kann man nun ziemlich genau ablesen auf welche Personengruppen sich das Projekt beziehen soll. Stark im Zentrum stehen junge Erwachsene die den Führerschein erst seit kurzem in einem Zeitraum von 1-3 Jahre besitzen, da das Risiko durch ein unsicheres oder übermütiges Fahrverhalten auch ohne eine Beeinflussung von Alkohol schon gegeben ist. Ihnen fehlt es noch an der nötigen Erfahrung auf der Strasse und nur schon ein geringer Alkoholkonsum lässt das Unfallrisiko viel schneller ansteigen als in den älteren Personengruppen. Erfahrenere Autofahrer können jedoch nicht ausgeschlossen werden da sie etwas häufiger in Unfälle verwickelt sind die mit Alkoholkonsum in Verbindung gebracht werden junge Fahrzeuglenker, das kann man vorallem an der Statistik ablesen betreffend der Wochentage in der die Gruppe der 24- 44 Jährigen Spitzenreiter sind. Schlecht ist das diese Gruppe viel mehr Personen miteinbezieht als die Gruppe der 18-24 Jährigen, ein direktes Fazit kann man also nicht daraus schliessen. Da die Bereitschaft an-oder in betrunkem Zustand ein Auto zu lenken mit dem Alter systematisch abnimmt gehe ich für das Projekt von einer Personengruppe von Männern von 18-30 Jahren aus. Nach der Statistik kann man davon ausgehen das Frauen nicht einmal halb so oft angetrunken fahren wie Männer.

Geht man von dieser Personengruppe aus und betrachtet die Unfallzahlen die die Wochentage betreffen, fällt schnell auf das diese Gruppe die einzige ist bei denen es am Wochenende vermehrt zu Unfällen in Verbindung mit Alkohol kommt, was man wahrscheinlich auf den Ausgang und den erhöhten Konsum von Alkohol zurück führen kann.

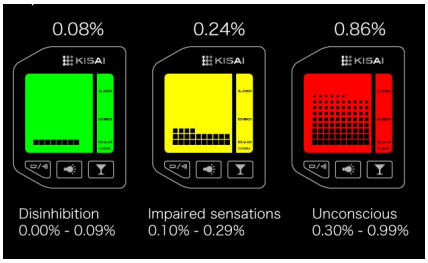
1.0 PROMILLE TESTER

1.1 ALCOGUARD VON VOLVO

Funktion/ Anwendung	Integrierter Alkoholtester im Auto. Um das Auto starten zu können muss der Fahrer zuerst ins „Röhrchen pusten". Das Resultat wird auf dem Armaturenbrett angezeigt, um das Ergebnis im Auto ablesen zu können muss der Tester zuerst angeschlossen werden, das Kabel dazu befindet sich im Handschuhfach.
Beteiligte Personen	Fahrer | Beifahrer | evt. Freunde
Interaktion	Pusten, Bedienung des Gerätes
Wo wird er eingesetzt?	Direkt im Auto
Motivation	Kontrolle über sich selbst
Vorteile	• bei einem eingebauten Alkoholtester ist das Risiko sehr niedrig betrunken zu fahren. • Zuverlässige Information wird geliefert • Bewusstsein für den eigenen Zustand kann durch die regelmässige Anwendung gestärkt werden
Nachteile	• Fahrer muss das Gerät freiwillig einbauen lassen • ob das Gerät von der gewünschten Zielgruppe akzeptiert oder installiert wird ist fragwürdig • lange Wartezeit bis das Gerät aufgestartet ist (10s) und das Resultat anzeigt(5s), schnelles losfahren ist nicht mehr möglich • Tester könnte durch andere Personen ausgetrickst werden
Besonderes	
Quellen	http://www.youtube.com/watch?v=Odc-DMWNbSA
Anmerkung	Wäre der Tester nicht mit einer Wergfahrsperre verbunden, könnte es ein interessanter Ansatz sein ihn darauf aufmerksam zu machen das er eigentlich nicht mehr fahren kann. Würde das Auto den Fahrer nicht zum korrekten Verhalten zwingen gäbe es auch mehr Leute die sich einen Tester einbauen lassen würden. Vielleicht ist das Vorhandensein eines Testgerätes schon Grund genug über das Fahren nachzudenken. Könnte aber auch sein das es eine Trotzreaktion auslöst. Er sollte so integriert sein das er nicht als Warnhinweis wahrgenommen wird, sondern vielmehr als Hilfs-oder Informationstool dient.

1.2 ALKOHOLTEST-UHR

Funktion/ Anwendung	Die Uhr funktioniert genau gleich wie ein herkömmlicher Alkoholtester, der einzige Unterschied ist das Tragen am Handgelenk. Auf der Seite der Uhr befindet sich eine Öffnung in die der Benutzer hinein blasen muss. Es gibt drei verschiedene Stufen von 0.08 ‰ über 0.2 ‰ bis 0.8 ‰. Die Stufen sind mit den Farben Grün, Gelb und Rot wie bei einer Ampel gekennzeichnet. Der Wert wird ebenfalls in einer Skala angezeigt.
Beteiligte Personen	Fahrer/Benutzer
Interaktion	Pusten, Bedienung des Gerätes (Touchoberfläche)
Wo wird er eingesetzt?	Könnte überall eingesetzt werden wo getrunken wird, oder auch bevor man ins Auto steigt zur Kontrolle.
Motivation	Die Motivation eine solche Uhr zu tragen sollte sehr gering sein, sie ist sehr gross und auffällig. Ich denke sie ist mehr eine Spielerei allerdings sieht sie für diesen Zweck sehr teuer aus. Eine ernstzunehmende regelmässige Benutzung kann ich mir nicht vorstellen.
Vorteile	• könnte man immer bei sich tragen • durch die Farbcodierung ist es einfach das Resultat abzulesen
Nachteile	• die Grösse • hat keinen zusätzlichen Nutzen wie bei einer normal Uhr, keine Zeitangaben etc. • aktive Bedienung ist notwendig, keine passiven Sensoren
Besonderes	
Quellen	http://de.engadget.com/2011/06/19/tokyoflash-fuhrt-die-alkohol-ampel-furs-handgelenk-ein-video/
Anmerkung	Die Idee einen Tester am Körper zu tragen finde ich eigentlich gar nicht so schlecht, von Vorteil wäre wenn der Tester die Informationen in Echtzeit auslesen könnte und dem Träger über seinen Blutalkoholwert informieren könnte ohne das dieser aktiv mit dem Gerät interagieren muss(Sensoren die den Blutalkohlwert über die Haut wahrnehmen). Ideal wäre ein Gerät das unter der Kleidung getragen werden kann, und der Benutzer könnte die Informationen unauffällig auf dem Smartphohne ablesen, oder durch eine Nachricht informiert werden, wenn ein gewisser Wert erreicht worden ist.



1.3 ALKOHOLPROMILLE RECHNER

Funktion/ Anwendung	Gratis-App fürs Smartphone bei der man eingeben kann was man wann konsumiert hat. Der Blutalkoholwert wird dann anhand von Geschlecht und Gewicht berechnet. So kann man sehen wieviel man während eines Abends getrunken hat und wann ein nicht feststellbarer Blutalkoholspiegel wieder erreicht ist.
Beteiligte Personen	Benutzer | Freunde
Interaktion	Der Benutzer zieht per Drag and Drop die konsumierten Getränke in eine Zeitleiste.
Wo wird er eingesetzt?	Wärend dem konsumieren von alkoholischen Getränken.
Motivation	Interessante App die einfach zu bedienen ist. Motivation ist vom Benutzer abhängig wie interessiert er an dieser Information ist.
Vorteile	• keine aufdringlichen Infomationen die vom Fahren abhalten sollen • einfache Bedienung, genaue Benutzerführung • professionell gestaltete Oberfläche • grosse Auswahl an Getränken und die Möglichkeit die Menge und das Volumenprozent anzupassen • Zeitanzeige wann man wieder nüchtern ist seht im Vordergrund
Nachteile	• man muss bei jedem Getränk das Handy hervor holen oder sich die Getränke merken • die Berechnung ist nicht sehr genau
Besonderes	Es ist interessant damit zu spielen und es auszutesten Sehr viele positiven Bewertungen im Appstore!
Quellen	App Store
Anmerkung	Habe es einen Abend lang ausgetestet, es war überraschend zu sehen das es eine sehr lange Zeit dauert bis man wieder nüchtern ist. Würde man die App regelmässig benutzen könnte man sich eventuell daran gewöhnen oder automatisch darüber nachzudenken wie lange man nicht fahren kann.

2.0 FAHRDIENSTE

2.1 NEZ ROUGE

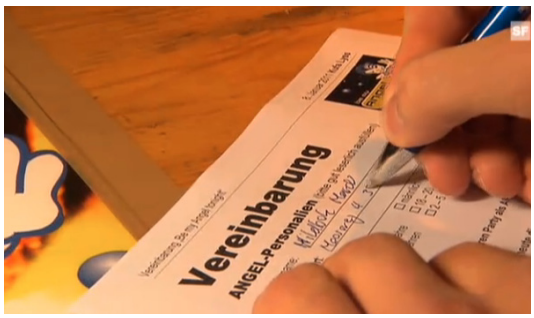
Funktion/ Anwendung	Präventionsmassnahme zur Sensibilisierung zum Thema Alkohol am Steuer und zur Verhütung von Strassenunfällen. Nez Rouge ist ein Fahrdienst auf der Basis von Freiwilligen Helfern die auf Anfrage jemanden in seinem eigenen Auto nach Hause fahren. Der Dienst ist kostenlos, wird aber meistens mit einem angemessenen Trinkgeld vergütet.
Beteiligte Personen	Betrunkener | Zwei Fahrer | Zentrale
Interaktion	Telefonanruf | Soziale Interaktion | evt. Navigationgeräte
Wo wird er eingesetzt?	Während den Festtagen(Weihnachten/Silvester, Fasnacht)
Motivation	Auto muss nicht stehengelassen werden, kostet kein Geld
Vorteile	• Auto wird nach Hause gefahren • kostet nichts • Fahrgast wird im eigenen Auto nach Hause gefahren • Fahrgast muss das Auto nicht stehen lassen
Nachteile	• nur während einem gewissen Zeitraum
Besonderes	Der Dienst wurde im Jahr 2011 von 24 074 Personen genutzt und 7 805 Freiwillige waren im Einsatz. Die Aktion wurde beinahe schweizweit durchgeführt.
Quellen	http://www.nezrouge.ch/de/Infos.html
Anmerkung	Sehr wirkungsvolle Kampagne die auf ein wirkliches Bedürfnis eingeht.

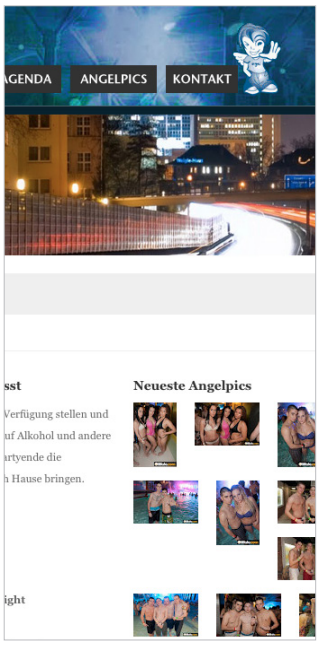
2.2 TAXI FROSCH

Funktion/ Anwendung	Taxi Frosch bezeichnet sich selbst als grünes Taxiunternehmen, sie punkten mit einem Konzept das sich auf Nachhaltigkeit und faire Arbeitsverhältnisse für die Mitarbeiter stützt. Die Fahrzeugflotte wird mit Erdgas/Biogas betrieben. Taxifahrer haben den Ruf unfreundlich und unmotiviert zu sein. Für das Unternehmen ist es wichtig den Taxifahrern geregelte Arbeitsverhältnisse, eine faire Bezahlung in Form eins Fixlohns und Ferien bieten zu können, um so auch die Motivation der Fahrer zu steigern und dem schlechten Ruf entgegen zu wirken. Ebenfalls werden die Taxifahrer für ihre Tätigkeit geschult. Taxi Frosch spendet 10 % des Gesamtumsatzes der Taxifahrten an gemeinnützige Zwecke. Das Taxiunternehmen hat sich das Ziel gesetzt das verstaubte Image abzulegen, das kann man auch am Zustand der Fahrzeuge und am seriösen Erscheinungsbild sehen. Sie betreiben aktiv Werbung und sind auf allen gängigen Netzwerken präsent.
Beteiligte Personen	Fahrgast | Taxifahrer | evt. Zentrale
Interaktion	Telefon
Wo wird er eingesetzt?	Region St. Gallen
Motivation	Image des Unternehmens, seriöser Auftritt wirkt vertrauenswürdig
Vorteile	• modernes Unternehmen • Gutscheine werden angeboten • Schüler/Studenten/AHV/IV Rabatte • Transparenz bei den Preisen • keine Zuschläge für Nacht-Wochenendfahrten
Nachteile	• keine App
Besonderes	Taxifahrer schreiben Kolumnen über ihre Erlebnisse und veröffenlichen diese im Web.
Quellen	http://www.taxifrosch.ch
Anmerkung	Marketing sehr gut

2.3 BE MY ANGEL TONIGHT

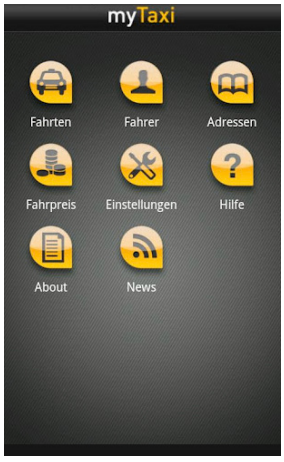
Funktion/ Anwendung	Be my Angel Tonight ist ein Projekt vom Blauen Kreuz Schweiz das sich für das bilden von Fahrgemeinschaften an Partys einsetzt. Zu Beginn des Abends wird ein Fahrer unter den Kollegen festgelegt, dieser kann sich auf der Party regestrieren indem er einen Vertrag unterschreibt auf dem er bestätigt an diesem Abend keinen Alkohol oder andere Drogen zu sich zunehmen. Er erhält dann mit dem Angel-Bändeli alle alkoholfreien Getränke zum halben Preis. Auf der Webseite wird über bevorstehende Veranstaltungen informiert und Partypics der Angels veröffentlicht. Das Projekt richtet sich vorallem an Jugendliche.
Beteiligte Personen	Mitarbeiter vor Ort | Freiwilliger Fahrer aus Kollegenkreis | Freunde
Interaktion	Registrierung vor Ort | Webseite | Soziale Interaktion
Wo wird er eingesetzt?	Vorallem in der Innerschweiz | Während des ganzen Abends | via Internet zu Hause
Motivation	Rabatt auf alkoholfreie Getränke
Vorteile	• Projekt funktioniert auf freiwilliger Basis • es wird motiviert und nicht bevormundet • macht vor Ort auf das Thema aufmerksam • keine unnütze Information auf der Webseite die vom Fahren abhalten sollen
Nachteile	• Personen die sowieso vor hatten zu Fahren werden vom Projekt wahrscheinlich eher angesprochen als solche die noch unentschlossen sind • halber Preis ist nicht wahnsinnig motivierend • ziemlich schlechte Werbeslogans • sind meistens auf Turnhallenpartys vertreten nicht in den grossen Bars oder Clubs
Besonderes	
Quellen	http://www.bemyangeltonight.ch http://www.videoportal.sf.tv/video?id=7d157c50-daa7-4f01-9cd5-d39e64d73151
Anmerkung	Interessantes Konzept das aber sehr offensichtlich eine Präventinskampagne ist, und deshalb auch ein wenig eine ablehnende Haltung hervorruft. Die Idee die Getränke für den Fahrer zum halben Preis anzubieten finde ich gut, aber es wird wahrscheinlich ein nicht allzugrosser Anreiz sein freiwillig zu fahren, kann aber helfen wenn es darum geht nicht doch noch ein Bier zu trinken und auch wirklich bei den alkoholfreien Getränken zu bleiben.





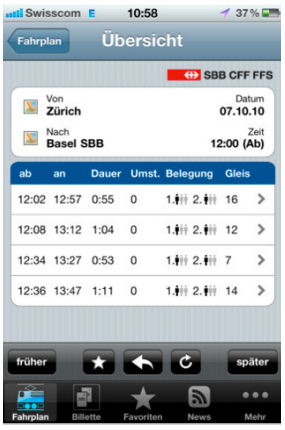
2.4 MY TAXI

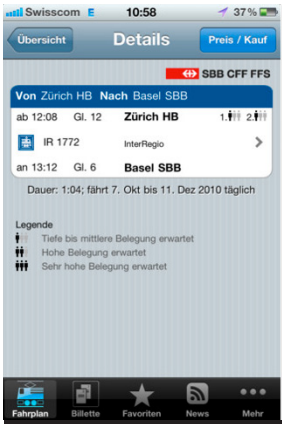
Funktion/ Anwendung	My Taxi ist eine Application für den Fahrgast wie auch für den Taxifahrer, es gibt zwei unterschiedliche Versionen der App. Sie ist für jeden Fahrer erhältlich und ist nicht an ein bestimmtes Unternehmen gebunden. Auf der Version für den Fahrgast werden alle Taxis angezeigt die auch über die App verfügen. Das Taxi kann ohne Telefonanruf bestellt werden, Wünsche können angegeben werden(z.B Kartenzahlung, Umwelttaxi), die genaue Ankunftszeit wird gezeigt und gegebenenfalls aktualisiert. Der Fahrer wird mit Bild und Name angezeigt, kann bewertet werden, falls erwünscht als Favorit gespeichert und bei der nächsten Fahrt bevorzugt werden. Die Apps sind bereits in Deutschland, Österreich und Australien verfügbar und demnächst auch in Barcelona und Zürich.
Beteiligte Personen	Taxifahrer | Fahrgast
Interaktion	Smartphone
Wo wird er eingesetzt?	Deutschland, Österreich, Australien
Motivation	Einfaches Bestellen eines Taxis
Vorteile	• Zeitanzeige • Fahrer kann sich präsentieren und wird gesehen • Feedback vom Fahrgast • Sehr weit verbreitet • unabhängig von Unternehmen • Vorteile für den Faherer sowie für den Fahrgast
Nachteile	• Touchscreen bedienen während dem Fahren
Besonderes	Bewertungen sind sehr gut: 5 Sterne: 1 218 4 Sterne: 368 3 Sterne: 124 2 Sterne: 40 1 Stern: 145 Schlechte Bewertungen beziehen sich meistens auf eine zu lange Ladezeit. Setzt jetzt auch auf Hotels als Zielgruppe.
Quellen	http://www.mytaxi.net/ https://market.android.com/details?id=taxi.android.client
Anmerkung	Gelungene App die offensichtlich sehr gut funktioniert, ich denke die eine Stärke der App sind die zwei Versionen für den Fahrer und den Fahrgast, so spricht es vorallem die freien Taxifahrer an, jeder kann sie unabhängig von einem Taxiunternehmen nutzen!



2.5 SBB FAHRPLAN

Funktion/ Anwendung	Der Fahrplan fürs Smartphone der SBB App kennt bestimmt jeder. Die Bedienung ist übersichtlich und einfach, Fahrpläne können abgerufen werden, Tickets gekauft und aktuelle Informationen über den Bahnverkehr werden auch angeboten.
Beteiligte Personen	Zugfahrer
Interaktion	Smartphone
Wo wird er eingesetzt?	Schweiz | von überall abrufbar
Motivation	sich informieren
Vorteile	• Aktulle Information auch über Verspätungen • jederzeit nachsehen wann der Zug fährt • Tickets können gekauft werden
Nachteile	
Besonderes	
Quellen	App Store
Anmerkung	Sehr starke App weil ein mobiler Fahrplan einfach bequemer ist. Man kann sich überall informieren und muss nicht an einer Tafel am Bahnhof nach der nächsten Verbindung suchen. Die App ist sehr weit verbreitet.

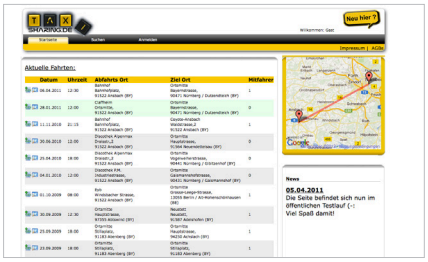




3.0 TAXISHARING

3.1 TAXISHARING.DE

Funktion/ Anwendung	Webseite um ein Taxi zu teilen. Mitfahrgelegenheiten werden öffentlich gepostet. Man kann sich online zu einer Fahrt anmelden. Datum, Zeit, Abfahrtsort und das Ziel werden angegeben. Um eine Fahrt erstellen zu können muss man angemeldet sein.
Beteiligte Personen	Benutzer 1 | Benutzer 2
Interaktion	Klicken
Wo wird er eingesetzt?	Zu Hause am Desktop
Motivation	Geld sparen
Vorteile	• Preis teilt sich durch die Anzahl Personen die mitfahren • für geplante Fahrten z. B zum Flughafen ist eine Desktopanwendung sicher eine Möglichkeit • Strecke wird auf einer Karte angezeigt
Nachteile	• funktioniert nur von zu Hause aus • es gibt keine Möglichkeit ins Taxi zu zusteigen • nicht ersichtlich mit wem ich das Taxi teile • keine Bewertungsfunktion • vergangene Fahrten bleiben auf der Seite stehen • keine Aktualität
Besonderes	Die Webseite scheint seit längerem nicht mehr benutzt zu werden, der letzte Eintrag liegt über ein Jahr zurück. Die wenigen Fahrten die eingetragen sind wurden im Abstand von ca. 2 Monaten erstellt.
Quellen	http://www.taxi-sharing.de/index.php?page=default
Anmerkung	Ich denke die Website wurde gestartet bevor das Smartphone so verbreitet war wie heute. Die Webseite zeigt das die Idee vom Taxiteilen schon länger existiert.



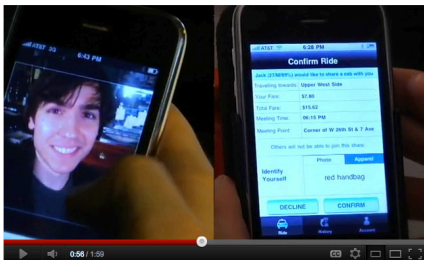
Datum	Uhrzeit	Abfahrts Ort	Ziel Ort
06.04.2011	12:30	Bahnhof Bahnhofplatz, 91522 Ansbach (BY)	Ortsmitte Bayernstrasse, 90471 Nürnberg / Dutzendteic
28.01.2011	12:00	Claffheim Ortsmitte, 91522 Ansbach (BY)	Ortsmitte Bayernstrasse, 90471 Nürnberg / Dutzendteic
11.11.2010	21:15	Bahnhof Bahnhofplatz, 91522 Ansbach (BY)	Coyote-Ansbach Waidstrasse,2 91522 Ansbach (BY)
30.06.2010	12:00	Discothek Alpenmax Draisstr.,2 91522 Ansbach (BY)	Ortsmitte Hauptstrasse, 91564 Neuendettelsau (BY)
25.04.2010	18:00	Discothek Alpenmax Draisstr.,2 91522 Ansbach (BY)	Ortsmitte Vogelweiherstrasse, 90441 Nürnberg / Gibitzenhof
04.01.2010	12:00	Discothek P.M. Industriestrasse, 91522 Ansbach (BY)	Ortsmitte Gaismannshofstrasse, 90431 Nürnberg / Gaismannsh
01.10.2009	08:00	Eyb Windsbacher Strasse, 91522 Ansbach (BY)	Ortsmitte Grosse-Leege-Strasse, 13055 Berlin / Alt-Hohenschön (BE)

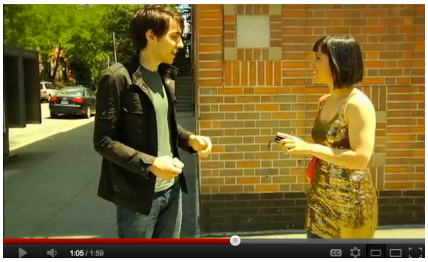
3.2 TAXI 2 SHARE

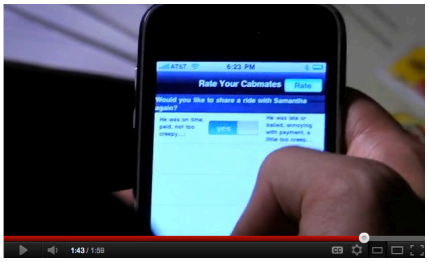
Funktion/ Anwendung	Taxi 2 share ist eine Webseite die das Teilen von Taxis erleichtern soll. Die Anwendung stammt von Virgine Atlantics einer Airline. Der Dienst soll vorallem in Verbindung mit Flugreisen genutzt werden im Falle man benötigt vom Anfkunftsflughafen ein Taxi. Der Benutzer gibt zu Hause am Computer seine Reisedaten (Flug, Ankunftsdatum und Zielstadt)ein. Gibt es jemanden bei dem die Daten überein stimmen kann man mit dieser Person via E-Mail in Kontakt treten und am Zielflughafen ein Treffen vereinbaren. Um die andere Person zu erkennen druckt man zu Hause ein E-Ticket aus auf dem alle Reisedaten und das Ziel vermerkt sind. Man faltet es zu einem kleinen Schild zusammen und nutzt diese Karte beim Ziel als Erkennungssignal. Man kann die Karte auch ohne Verabredung nutzen und hoffen das man dort jemanden findet der auch ein Taxi benötigt und das Signal schon kennt. Hat man dann jemanden gefunden wird die Karte mit dem vermerken Ziel dem Taxifahrer gezeigt, so kann man einfach erklären wo man hin möchte. Der Preis wird dann durch die Anzahl Personen geteilt.
Beteiligte Personen	Benutzer 1| Benutzer 2| Taxifahrer
Interaktion	mit dem anderen Fahrgast | Taxifaher via Karte oder E-Mail | Klicken auf der Webseite
Wo wird er eingesetzt?	Vorwiegend am Ankunftsflughafen | Zu Hause
Motivation	Geld sparen, vielleicht neue Leute kennenlernen in einer neuen Stadt
Vorteile	• Preis teilt sich durch die Anzahl Personen die mitfahren • man lernt gleich bei der Ankunft jemanden kennen • das Signal, es ist einfacher jemanden zu finden der mitfahren möchte, Hindernis jemanden anzusprechen ist kleiner • klare Regeln(man ist zu einer Wartezeit von 15 min verpflichtet) • Video auf der Webseite auf dem erklärt wird wie es funktioniert
Nachteile	• noch keine mobile Anwendung, ist aber in Arbeit • umständtlich mit jemandem per E-Mail in Kontakt zu treten • gesamte Anwendung baut auf dem E-Ticket auf, ausdrucken • Anwendung ist stark mit der Airline verbunden und deshalb steht der Flughafen auch im Zentrum
Besonderes	
Quellen	http://www.taxi.to/
Anmerkung	Der Fokus liegt offensichtlich bei dem E-Ticket, ich finde es eine witzige Idee ein Erkennungssignal einzubauen, das macht die ganze Sache irgendwie sympathisch und kann unter Umständen bei vielen wartenden Personen wirklich von Vorteil sein. Schade finde ich dass das Ganze nur in Verbindung mit einem Flug funktioniert.

3.3 FARE SHARE - SOCIALIZE YOUR RIDE

Funktion/ Anwendung	Fare share ist eine mobile Application um ein Taxi zu teilen. Die Benutzer geben ihre Zielorte an, das Programm sucht dann nach möglichen Mitfahrern. Der Preis für die Fahrt und der geteilte Preis wird angezeigt. Es wird ausgerechnet wieviel jeder zu bezahlen hat, das ist vorallem dann nützlich wenn jemand früher aus dem Taxi aussteigt. Um zu wissen mit wem man fährt werden Fotos ausgetauscht. Die Fahrt kann bestätigt oder abgelehnt werden. Es gibt ebenfalls eine Funktion um die Fahrt mit dem Mitfahrer zu bewerten.
Beteiligte Personen	Benutzer 1| Benutzer 2| ...
Interaktion	Touchscreen
Wo wird er eingesetzt?	überall
Motivation	Geld sparen, jemanden kennenlernen
Vorteile	• Preis teilt sich durch die Anzahl Personen die mitfahren • kann jemanden kennenlernen • Foto • Preisberechnung • hat die Möglichkeit früher auszusteigen
Nachteile	• keine Umkreis suche
Besonderes	
Quellen	http://www.youtube.com/watch?v=2Nz3BmxLdWU
Anmerkung	Sehr interessante App, vorallem die Bewertungsfunktion hat mir gut gefallen.

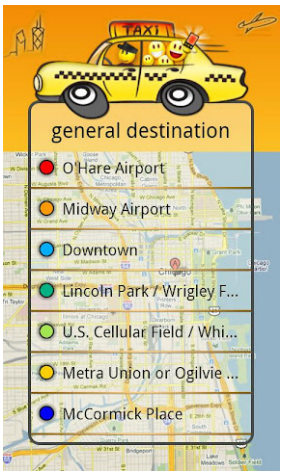


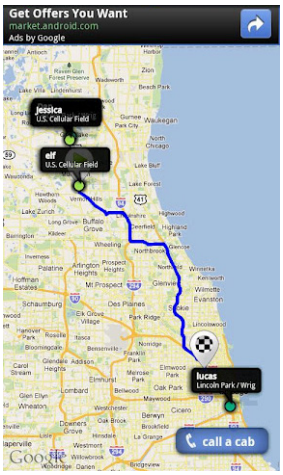


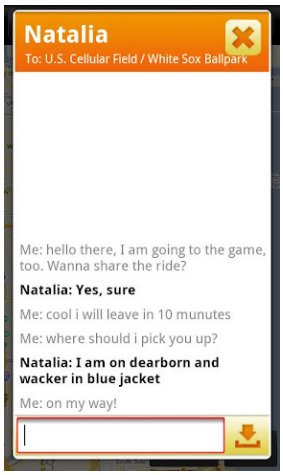


3.4 TAXI SHARE - CHICAGO

Funktion/ Anwendung	Die App wurde entwickelt um Leute zu finden die in die gleiche Richtung müssen. Zur Auswahl stehen ca. 12 verschiedene Hauptdestinationen. Wird die App gestartet kann der Benutzer eine Destination auswählen und sieht dann auf einer Karte die Leute die auch in diese Richtung müssen. Nun kann eine Person angewählt werden und ein Chatfenster öffnet sich. So können die Benutzer Zeit und Ort für die Fahrt festlegen. In der App sind alle relevanten Taxinummern gespeichert.
Beteiligte Personen	Benutzer 1| Benutzer 2 | ...
Interaktion	Chat | Karte | Touchscreen
Wo wird er eingesetzt?	überall
Motivation	Geld sparen,
Vorteile	• Preis teilt sich durch die Anzahl Personen die mitfahren • kann jemanden kennenlernen • Chat • Kartenverzeichnis der möglichen Personen
Nachteile	• nur wenige Destinationen sind verfügbar • keine Möglichkeit das Taxi direkt mit der App zu bestellen
Besonderes	
Quellen	https://market.android.com/details?id=com.chicagoandroid.taxishare&hl=de
Anmerkung	

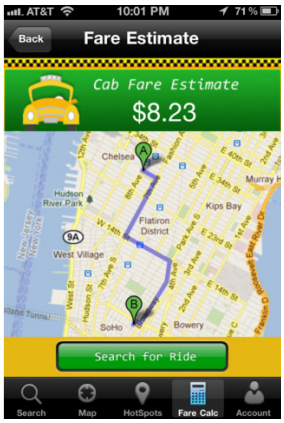


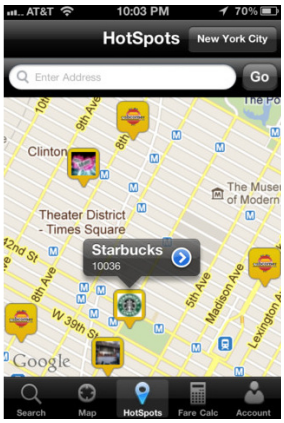


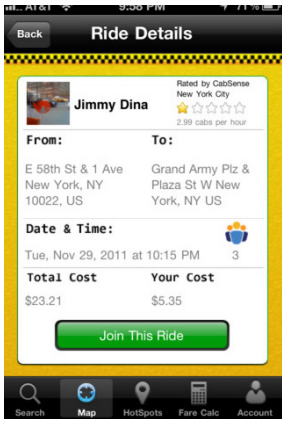


3.5 CABCORNER

Funktion/ Anwendung	Cabcorner zeigt bereits erstellte Taxifahrten auf der Karte an, der Benutzer hat die Möglichkeit ins Taxi einzusteigen. Der Ausgangspunkt um ein Taxi zu teilen ist diese Karte. Auf dieser Karte sind bestimmte HotSpots vermerkt die als Haltestellen funktionieren sollen, der Benutzer kann einen HotSpot markieren und auf einen weiteren Teilnehmer warten.
Beteiligte Personen	Benutzer 1| Benutzer 2 | ...
Interaktion	Smartphone
Wo wird er eingesetzt?	New York
Motivation	Geld sparen
Vorteile	• Geld sparen
Nachteile	• es gibt keine Möglichkeit das Taxi via App zu bestellen • der Benutzer erhällt kein Feedback ob wirklich jemand mit ihm das Taxi teilt • keine Möglichkeit sich mit den Teilnehmern abzusprechen
Besonderes	Keine genügenden Bewertungen im AppStore, obwohl New York als Taxistadt bekannt ist! Keine ausreichende Verbreitung der App das sie funktionieren könnte!
Quellen	http://www.youtube.com/watch?v=SJR4Zuy3Nv4
Anmerkung	Die Schwachstelle der App liegt bestimmt daran das sie nicht genügend ausgearbeitet ist, viele Aspekte fehlen oder sind nur angedacht. Die Idee mit den HotSpots finde ich sehr interessant sie sollten aber nicht vorgegeben sein sondern sich nach der Nachfrage der Benutzer richten, also wo steigen die meisten Leute regelmässig ein und an welchen Zeiten ist der Ort überhaupt ein HotSpot?



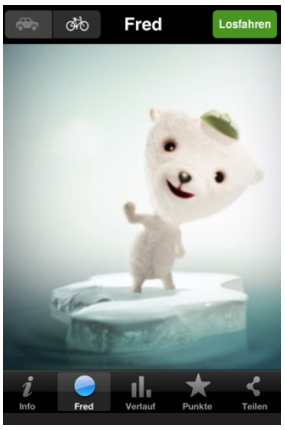


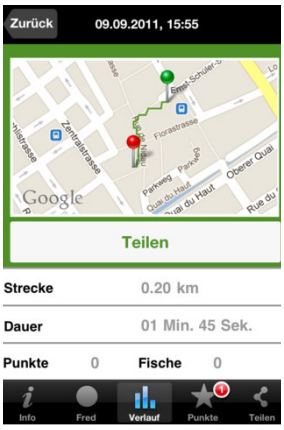


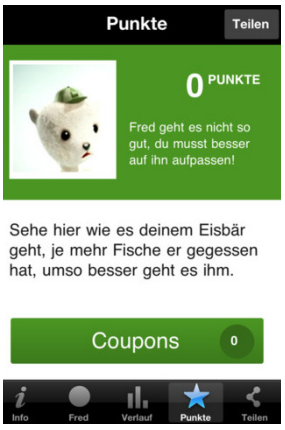
4.0 SONSTIGE

4.1 FRED DER GRÜNE EISBÄR

Funktion/ Anwendung	Die App soll zu umweltfreundlichem Fahren animieren. Das Smartphone kann auf den Beifahrersitz gelegt werden. Beim Starten der App erscheint ein Eisbär auf der Eisscholle, er gibt durch Geräusche ein Feedback über den Fahrstil des Benutzers. So kann man Punkte sammeln mit denen man dann verschiedene Produkte bestellen kann. Die App kann zum Autofahren benutzt werden aber auch zum Velofahren, im Velomodus werden die Punkte anhand der gefahrenen Strecke berechnet. Je mehr Punkte jemand sammelt desto zufriedener ist der Eisbär.
Beteiligte Personen	Benutzer | evt. Beifahrer | evt. Social Networks
Interaktion	Feedback durch Geräusche | Bewegung | GPS
Wo wird er eingesetzt?	Schweiz
Motivation	Punkte sammeln, Eisbär sieht süss aus
Vorteile	• Fred nimmt die Rolle des Beifahrers ein und gibt Feedback durch Geräusche • muss nicht unbedingt auf der Eisbär hören, kann sich die Auswertung auch später ansehen • sehr einfach zu bedienen
Nachteile	• Akku?
Besonderes	• Eisbär ist sehr gut gemacht, nicht aufdringlich, sieht süss aus
Quellen	http://fred.m-way.ch/de/tracks/home Migroszeitung
Anmerkung	Die Resultate können auf Facebook geteilt werden, ich bezweifle dass das überhaupt jemand macht, ich denke das ist nicht etwas das man unbedingt posten möchte. Diese App unterscheidet sich deutlich von den anderen Projekten die ich recherchiert habe, ich habe sie ausgewählt weil es hier vorallem um die Motivation des Benutzers geht.







5.0 ÜBERSICHT ZU ALLEN PROJEKTEN

5.1 ZUSAMMENFASSUNG

PROMELLE TESTER

Tester um den Alkoholwert abzulesen werden in erster Linie von der Polizei benutzt.Für Privatpersonen ist ein Tester meistens in einer kleineren ungenaueren Form erhältlich und wird als Spassobjekt oder Geschenk gekauft. An Party oder in Bars werden sie oft zur Belustigung der Gäste angeboten oder hängen in Form von grossen Spielautomaten an der Wand. Diese Geräte fordern den Benutzer viel mehr zum trinken auf um den Wert in die Höhe zu treiben, als das sie eine präventive oder informative Wirkung haben.
Die Promillerechner die ich mir angeschaut habe sind vorallem als Mobile Application oder als Internetanwendung auf Präventionsseiten gegen Sucht oder Alkohol am Steuer zu finden. Sie sind sich alle ziemlich ähnlich und variieren durch Details in der Bedienung und Interfacegestaltung. Vorallem die Benutzung der Apps stellte sich als lustige Erfahrung heraus als ich sie an einem Abend ausgetestet habe. Sie sind weder aufdringlich und die reine Information über den eigenen Zustand steht im Fokus ohne offensichtlich beeinflussen zu wollen. Der einzige Nachteil dieser Apps besteht darin das noch keine Möglichkeit gibt die konsumierten Getränke automatisch zu erfassen, d. h. der Benutzer muss den ganzen Abend über Buch führen was er wann getrunken hat, das kann mühsam sein und man wird eine solche App nicht regelmässig benutzen.
Die Anwendung der Tester als Wegfahrsperren in Autos wird sich meiner Meinung nicht durchsetzten wenn es nicht alle Autohersteller standardmässig einbauen werden, und selbst dann wird es die Käufer wohl eher verärgern. Sie könnten aber wahrscheinlich als Strafmassnahme ins Auto eingebaut werden.

FAHRDIENSTE

Im Bereich der Fahrdienste habe ich mich für vier sehr unterschiedliche Projekte entschieden. Nez Rouge und Be my Angel Tonight sind beides Präventinsprojekte die aber vollkommen verschieden vorgehen. Während Nez Rouge den Präventionsgedanken eher in den Hintergrund stellt und sich vorallem für die Sicherheit im Strassenverkehr durch aktives Handeln in Form eines kostenlosen Fahrdienstes einsetzt, appelliert Be my Angel tonight an das Verantwortungsbewusstsein der Jugendlichen, gegenüber sich selbst und gegenüber seinen Kollegen. Durch die Aktionen machen sie auf das Thema aufmerksam und fördern das bilden von Fahrgemeinschaften. Bis jetzt ist es das einzige Projekt den ganzen Abend vertreten ist und so das Verhalten und die Entscheidungen versucht zu beeinflussen. Die Schwachstelle bei diesem Projekt liegt im offensichtlichen Präventionsgedanken der dahinter steckt, das Projekt wird schnell durchschaut und kann unter Umständen deshalb auch auf Ablehnung stossen. Ausserdem ist das Erscheinungsbild und das Image das sie vermitteln sehr brav und wirkt deshalb sehr schnell konservativ und veraltet.
My Taxi, Taxi Frosch und die SBB App gehören in den Bereich der Fahrdienste die eigentlich nicht direkt etwas mit Alkohol am Steuer zu tun haben. Sie gehören zu den Möglichkeiten um auch ohne eigenes Auto nach Hause zu kommen. Die Taxiprojekte setzen auf neuartige Konzepte und helfen dabei mit das schlechte Image der Taxiunternehmen aufzupolieren. Sie vermitteln vorallem das Vertrauen in den Fahrer oder optimieren den Vorgang um ein Taxi zu bestellen so das es für den potentiellen Fahrgast sehr einfach wird ein Taxi anzufordern.

TAXISHARING

Bei der Recherche hat sich gezeigt das die grosse Schwierigkeit des Taxisharings die Schnittmenge der Benutzer ist, weil die Anwendungen einfach zu wenig verbreitet sind und die benötigte Anzahl Personen nicht vorhanden ist. Viele Projekte zielen auf Taxifahrten zum Flughafen ab, also schon länger geplante Fahrten die relativ selten vorkommen, oder spontane Taxifahrten die nicht von einem bestimmten Ort aus gestartet werden. Keine der Anwendungen hat einen Zusammenhang mit Partys oder Veranstaltungen auf denen sich viele Menschen schon an einem gemeinsamen Ausgangspunkt befinden und eine Übereinstimmung sich nur aus dem Ziel der Fahrt ergeben muss.
Die Projekte unterscheiden sich vorallem durch bestimmte Features in der Anwendung sie verfolgen verschiedene Ansätze wie die Taxiteilenden untereinander kommunizieren können. Die vorhandenen Projekte wurden ausschliesslich in sehr grossen Städten entwickelt, das Taxifahren in ländlichen Gegenden wurde komplett ausgelassen. Das Fahren mit fremden Personen ist beim Sharing bestimmt ein grosses Thema, die Mehrzahl der Projekte wirkt dieser Schwierigkeit in Form von Bewertungen und Benutzerprofilen oder Fotos der Mitfahrer entgegen. Die Apps sind nur selten mit einer Application eines Taxiunternehmens verbunden oder integrieren das Bestellen des Taxis in der Application selbst, das heisst das Taxi muss trotzallem noch auf eine herkömmliche Art bestellt werden oder mit einem anderen Programm.

5.2 STICHWORTE UND MOTIVATION

PROJEKT	INTERESSANTES STICHWORTE*	MOTIVATIONSGRAD*
1.1 Alcoguard von Volvo	• Strafe | Zwang	★★
1.2 Alkoholtest-uhr	• Farbcodierung	★
1.3 Alkoholpromillerechner	• Zeitstrahl | Drag and Drop	★★★★
2.1 Nez Rouge	• Auto muss nicht stehen gelassen werden	★★★★★
2.2 Taxi Frosch gmbh	• Image Taxifahrer | Umweltfreundlichkeit	★★★★★
2.3 be my angel tonight	• Einsatz vor Ort | Projekt setzt an vielen Punkten an	★★★
2.4 My Taxi	• App in zwei Versionen | Taxifahrer bewerten	★★★★★
2.5 SBB Fahrplan	• deckt ein reales Bedürfnis ab	★★★★★
3.1 Taxisharing.de	• geplante Fahrten | Schnittmenge schwierig	★
3.2 taxi 2 share	• 3D Objekt(Signal) | Flughafen	★
3.3 fare share-socialize your ride	• Foto | Bewertung	★★★
3.4 taxi share-chicago	• Chat | Personen werden auf der Karte angezeigt	★★
3.5 Cabcorner	• HotSpots	★
4.1 Fred der grüne Eisbär	• Punkte sammeln	★★★★

*** INTRESSANTE STICHWORTE**
Welche interessanten Punkte gibt es an dem Projekt und was ist das Einzigartige daran?

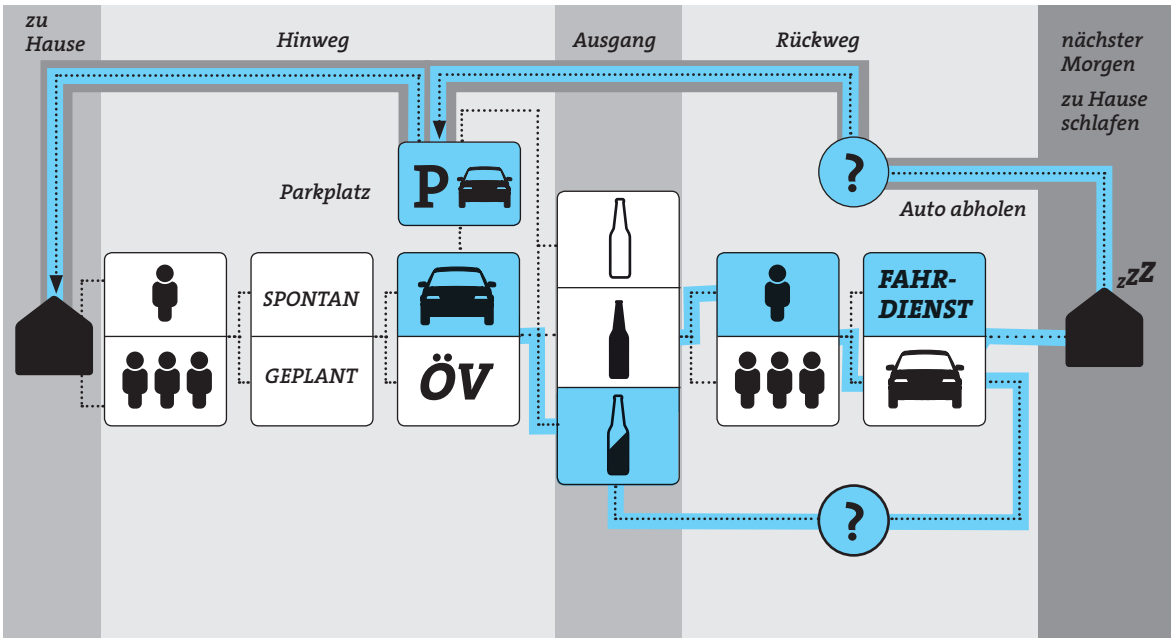
*** MOTIVATION**
Wie stark wird der Benutzer motiviert das Produkt zu benutzen?

5.3 EINSATZ AUF DER SITUATIONSKARTE

Auch in diesem Teil der Arbeit bin ich wieder zum Situationsplan zurückgekehrt. Die Karten zeigen den Einsatz der recherchierten Projekte in Bezug auf die Situation „Ausgang“. Einige Projekte werden an den gleichen Stellen eingezeichnet, sie unterscheiden sich in der Art und Weise wie sie eingesetzt werden nur sehr gering.

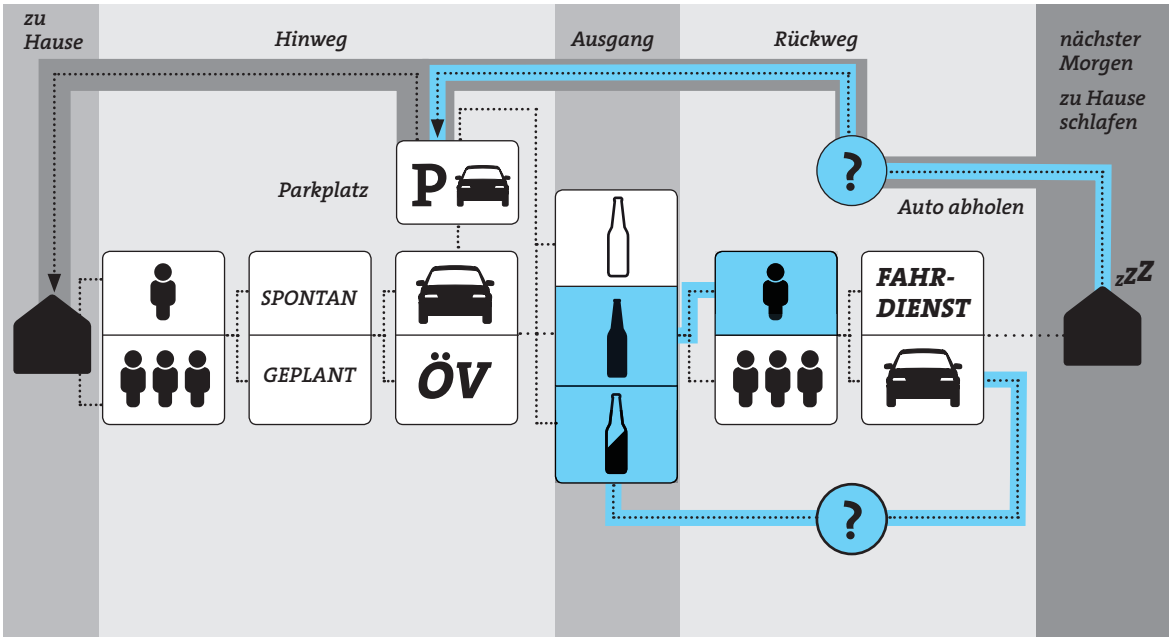
ALCOGUARD VON VOLOV

Der Alcoguard kommt nur zum Einsatz wenn es wirklich direkt darum geht betrunken Auto zu fahren. Er kann nach dem Ausgang eingesetzt werden oder am nächsten Tag wenn man das Auto abholen muss.



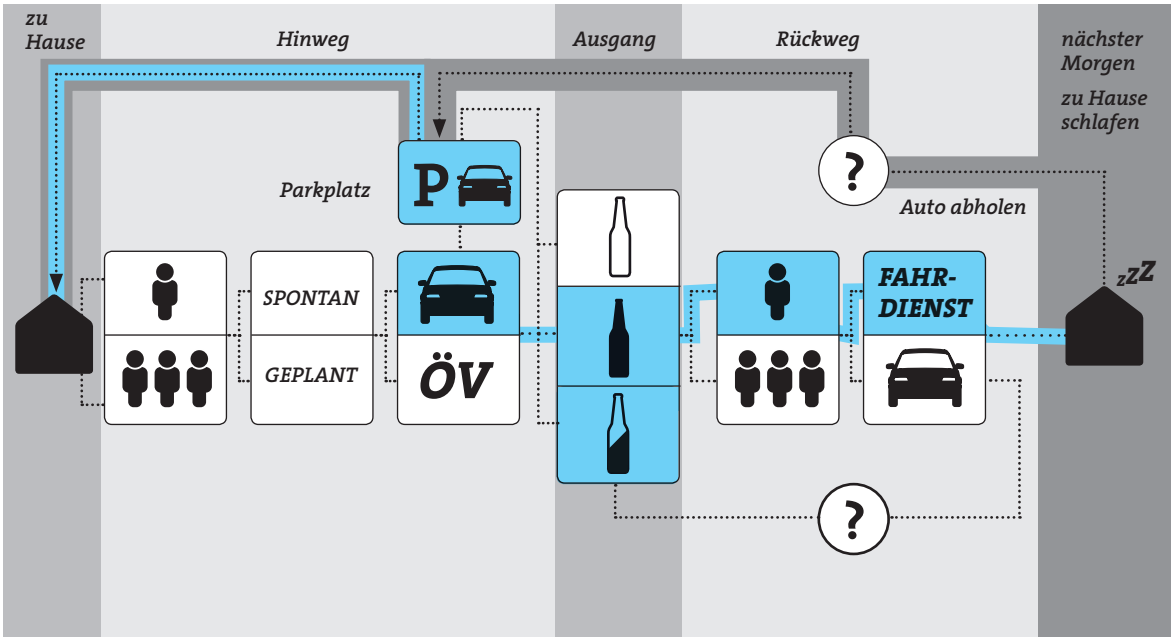
ALKOHOLTEST-UHR UND PROMILLERECHNER

Bei beiden Projekten geht es um die Kontrolle des eigenen Konsums, sie kommen auf der Karte vorallem während dem Ausgang zum Einsatz und wenn man das Auto abholen geht. Im Gegensatz zum Alcoguard weiss man schon zu Hause ob man wieder fahrtüchtig ist und nicht erst wenn man mit dem Auto abfahren will.



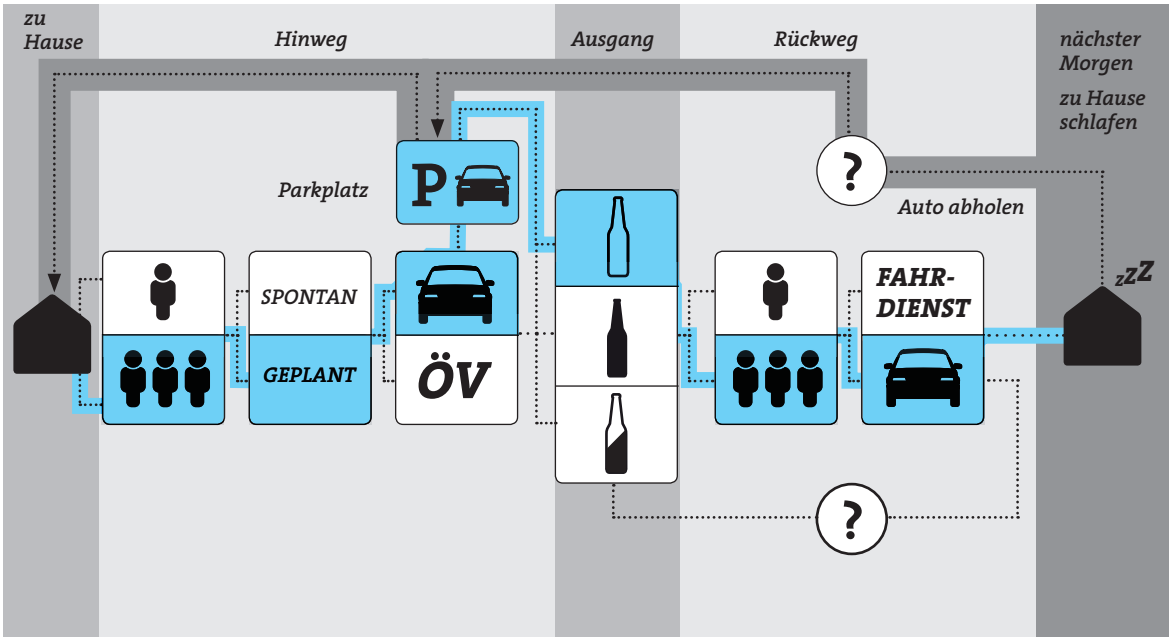
NEZ ROUGE

Nez Rouge verändert die Karte in dem Sinn dass es ein „Auto abholen“ am nächsten Tag gar nicht gibt.



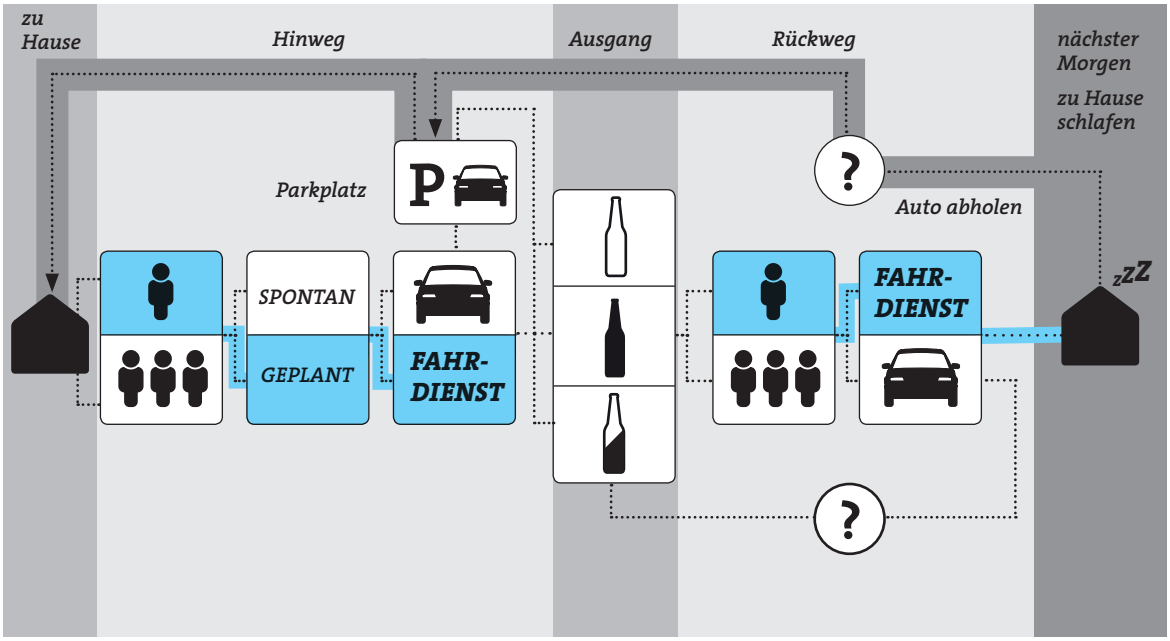
BE MY ANGEL TONIGHT

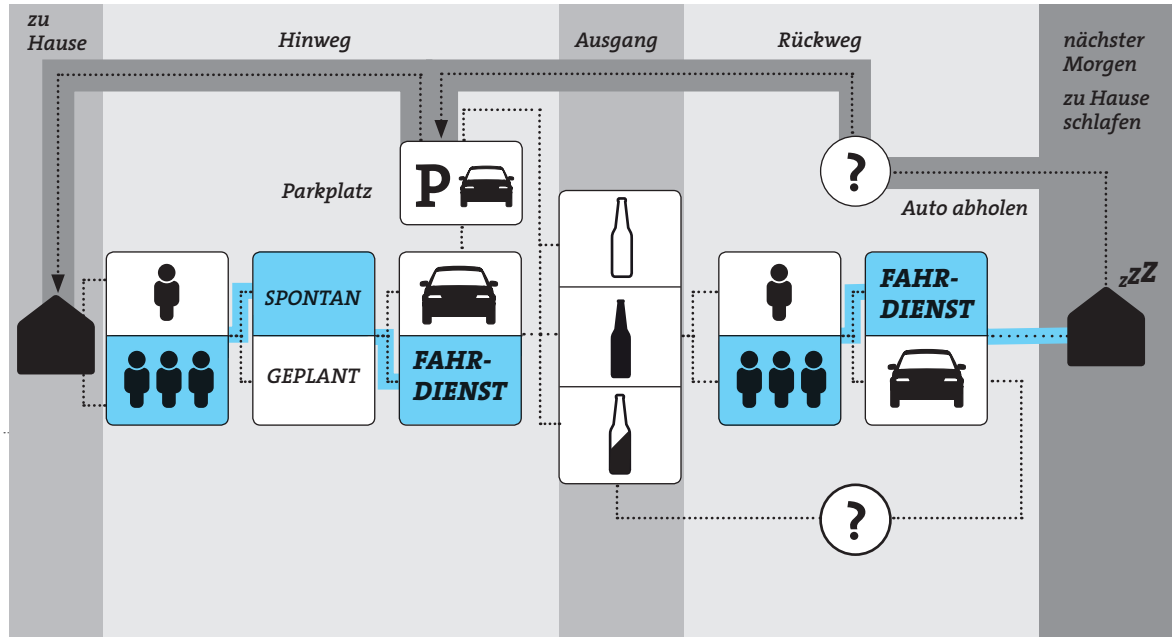
Dieses Projekt ist das einzige das auf der ganzen Karte vertreten ist, es ist den ganzen Abend präsent.



TAXI FROSCH GMBH UND MY TAXI

Dieser Plan zeigt allgemein den Einsatz von Taxiunternehmen auf der Karte macht es keinen Unterschied in wie das Unternehmen gestaltet ist, ob es eine Application ist oder ob das Taxi per Telefonanruf bestellt wird, der Service ist immer der Gleiche.



ALLE PROJEKTE DIE TAXISHARING BETREFFEN

Alle Sharing Projekte sehtzen an den selben Punkten an.